

## Aktuelle Projekte im Bereich international gewaltfrei in Konflikte eingreifen

### Konzeptentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit

Der BSV entwickelt Konzepte des gewaltfreien Eingreifens in gewaltsame Konflikte und macht sie durch Öffentlichkeits- und Advocacy-Arbeit bekannt. Er ist darüber hinaus auch selbst international aktiv und ist vernetzt im Eine-Welt-Netz NRW.

### Zivile Konfliktbearbeitung

Unter Ziviler Konfliktbearbeitung verstehen wir die Bearbeitung von Konflikten ohne die Anwendung von militärischer oder anderer Gewalt und mit dem Ziel, eine Konflikttransformation zu erreichen, die die als berechtigt angesehenen Interessen aller Konfliktparteien berücksichtigt und zu einem nachhaltigen, friedlichen und gerechten Zusammenleben führt. Sie umfasst ein riesiges Feld unterschiedlicher Instrumente, die drei Grundaufgaben oder –strategien zugeordnet werden können: Vermittlung und Verhandlung (Peacemaking); Gewalt verhindern (Ziviles Peacekeeping); Konfliktursachen und Folgen von Krieg bearbeiten (Peacebuilding oder Friedenskonsolidierung).

### Ziviles Peacekeeping

Beim Zivilen Peacekeeping geht es um den Schutz von Menschen vor Gewalt in Konfliktsituationen und die Prävention von Gewalt. Es basiert darauf, dass unbewaffnete, ausgebildete zivile Fachkräfte in einem Konfliktgebiet eine ständige Präsenz aufbauen. Diese verbinden Aktivitäten, die direkt der Gewaltprävention dienen, mit solchen, bei denen es darum geht, Konfliktparteien zusammenzubringen und die Fähigkeiten lokaler Gemeinschaften zu stärken, Gewalt-Eskalationen zu widerstehen.

Der BSV macht Advocacy- und Öffentlichkeitsarbeit zu Zivilem Peacekeeping und arbeitet dabei vor allem mit der internationalen Organisation „Nonviolent Peaceforce“ zusammen.

Nonviolent Peaceforce (NP) wurde 2001 von etwa 40 weltweiten Mitgliedsverbänden zur Entsendung von Friedensfachkräften gegründet, um in Krisen im größeren Maßstab mit dem Ziel eingreifen zu können, Zivilist\*innen vor Gewalt zu schützen. Derzeit hat NP Projekte im Südsudan, den Philippinen (Mindanao), Myanmar und dem Irak. Die Gründungsmitglieder von NP haben vor einigen Jahren eine Allianz gebildet, die NP weiter unterstützt. Der BSV hat außerdem eine Arbeitsgruppe in Deutschland, die sich für Ziviles Peacekeeping einsetzt.

### Ziviler Friedensdienst

Der Bund für Soziale Verteidigung koordinierte die Arbeitsgruppe, die sich seit ca. 1994 für die Schaffung eines Zivilen Friedensdienstes eingesetzt hatte und aus der dann das Forum Ziviler Friedensdienst ([www.forumzfd.de](http://www.forumzfd.de)) hervorging. Der BSV war an der Entwicklung der ersten Trainings beteiligt und hat in Kooperation mit dem forumZFD über mehrere Jahre eine Friedensfachkraft nach Palästina entsandt.

## **Internationale Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen**

Der BSV arbeitet mit Partnern in anderen Ländern zusammen. Derzeit hat er zwei solche Projekte: Belarus und Türkei:

### **Belarus (Weißrussland)**

Die NRO "Unser Haus" hat seit 2005 Gruppen in 15 Städten gegründet, um die politische Repression zu begegnen, die Interessen der Bürger\*innen gegenüber den staatlichen Einrichtungen zu vertreten und so Demokratie praktisch leben zu können. Auf Anregung und Druck von "Unser Haus" haben viele Stadträte Bürgersprechstunden eingerichtet und ihre Haushalte veröffentlicht, mehrere Städte die vernachlässigte Instandhaltung von Hausfluren wieder aufgenommen, Bushaltestellen eingerichtet und Straßen asphaltiert. Zudem wird Solidarität mit den Opfern politischer Repression und Menschenrechtsverletzungen (etwa der Umfang mit jugendlichen Straftätern) gezeigt. Ein besonderes Schwergewicht legt „Unser Haus“ zusammen mit ihrer Partnerorganisation „Adliga“ auf die Politisierung von Frauen und deren Schutz bei Übergriffen durch Behörden. Durch „naming and shaming“ hält "Unser Haus" Beamt\*innen, Lehrer\*innen und Polizist\*innen zu menschenrechtskonformen Verhalten an – mit viel Erfolg. Nicht zuletzt ist es aber auch nötig, sich vor der gezielten Zerschlagung der eigenen Organisation schützen zu können. Hierzu hat "Unser Haus" – begleitet vom BSV – die eigene Sicherheitskultur verbessert. Der BSV unterstützt „Unser Haus“ durch regelmäßige Beratung der Projektleiterin und Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit.

### **Türkei**

Der BSV wirkt an einer internationalen Arbeitsgruppe „Stoppt den Kreislauf der Gewalt in der Türkei“ begonnen hatte. Der AG gehören außerdem türkische Mitglieder der War Resisters' international, des österreichischen Versöhnungsbunds und von Connection e.V. an. Die Gruppe hat seit 2016 mehrere Besuche in der Türkei, auch in der Südosttürkei, durchgeführt und ist derzeit dabei, eine Publikation zum Thema des Schutzes vor willkürlicher Verhaftung zu erstellen.

## **Ausstellung „Wirksam ohne Waffen“**

Die Ende 2018 erstellte Ausstellung zeigt Beispiele dafür, wie gewaltsame Konflikte mit gewaltfreien Mitteln bearbeitet werden können. Sie hat zwei Teile: Zehn Tafeln befassen sich mit gewaltfreier Intervention in Krisen und Kriege. Die sieben Tafeln von Teil II stellen verschiedene Ansätze Ziviler Konfliktbearbeitung vor. Die beiden Teile können – je nach Verfügbarkeit – zusammen oder getrennt als Roll-Ups ausgeliehen werden; außerdem gibt es sie als Plakate.

## **Tagungen und Fachgespräche**

Der BSV führt mindestens zwei Tagungen und Fachgespräche pro Jahr durch. Zumeist ist es eine größere Wochenendtagung im Frühjahr und ein eintägiges Fachgespräch, Workshop oder Symposium im Herbst. Seit einigen Jahren dokumentieren wir die Ergebnisse dieser Veranstaltungen entweder als Hintergrund- und Diskussionspapiere oder in Zusammenarbeit mit einem Verlag. Zum Bereich „Gewaltfreie Intervention“ gehörten zum Beispiel unsere beiden Fachgespräche zu Zivilem Peacekeeping in Berlin und Bonn. Sie ist in den Hintergrund- und Diskussionspapier Nr. 44 und 46 dokumentiert.

## **Abgeschlossene Projekte**

Der BSV war einer der Initiatoren des internationalen Balkan Peace Teams, das zwischen 1993 und 2001 in Kroatien, Serbien und Kosovo tätig war. In den frühen 2000ern unterstützte er das irakische Netzwerk „La Onf“ („Gewaltfreiheit“).